

Bericht über das Jahr 2017 für die Jahrestagung der Numismatischen Kommission der Länder in der Bundesrepublik Deutschland 2018 in Dresden

1. Schwerpunkte

Im Jahr 2017 lag einer der Schwerpunkte auf der weiteren Erforschung von Geschichte und Bestand der Stuttgarter Münzen- und Medaillensammlung im 17. und 18. Jahrhundert. Daneben wurden mehrere Funde aus Württemberg bearbeitet, aus römischer Zeit und – gefördert durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg – aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges. Bei all diesen Projekten wurden und werden die Ergebnisse sowohl in gedruckter als auch in digitaler Form publiziert.

2. Institution

2.1 Personal/ Ausbildung/ Nachwuchsförderung (Praktika)

Bis zum 31.07.2017 war Frau Kathleen Schiller B. A. als Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Münzkabinett (1/3 Stelle) beschäftigt, danach kehrte Frau Sonja Hommen M. A. auf die Stelle zurück. Im ersten Halbjahr war Frau Schiller zusätzlich – finanziert durch Mittel des Numismatischen Verbunds in Baden-Württemberg – mit der Aufarbeitung württembergischer Personenmedaillen betraut. Im August und September förderte der Numismatische Verbund in Baden-Württemberg die Erfassung und Online-Publikation von Münzen und Medaillen geistlicher Fürsten in Württemberg. Mit dieser Aufgabe waren die Wissenschaftlichen Hilfskräfte Vivien Schiefer und Niklas Schmitt (Studierende der Geschichte an der Universität Heidelberg) betraut.

3. Sammlung

3.1 Erwerbungen

Im Jahr 2017 konnten die Bestände durch Ankäufe und Schenkungen um 63 Objekte erweitert werden, insbesondere um württembergische Städte- und Personenmedaillen sowie um die aktuellen Werke des Baden-Badener Medailleurs Victor Huster.

3.2 Bestandsbearbeitung/ Digitalisierung

Die Inventarisierung der Bestände wurde fortgesetzt, gut 1.000 numismatische Objekte wurden in die Datenbank IMDASpro eingegeben. Damit waren zum Jahresende knapp 26.000 Objekte erfasst. Im Digitalen Katalog auf der Homepage des Landesmuseums <www.landmuseum-stuttgart.de/sammlungen/digitaler-katalog> konnten 3.400 Münzen und Medaillen – vor allem Objekte aus der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg sowie aus württembergischen Funden – veröffentlicht werden. Diese Objekte sind auch über Museum-digital <www.museum-digital.de> und Museum-digital Baden-Württemberg <www.museum-digital.de/bawue> abrufbar. Ausgewählte Bestände wurden in das landesgeschichtliche Portal Baden-Württembergs „Landeskunde entdecken online“ <www.leo-bw.de> und in das Numismatische Portal Baden-Württemberg <www.numismatik-bw.de> migriert.

4. Ausstellungen und Kooperationen

4.1 Leihgaben

Im Jahr 2017 wurden Münzen und Medaillen an folgende Ausstellungen verliehen: *Luther und die Deutschen* (Wartburg-Stiftung Eisenach), *Die Päpste und die Einheit der lateinischen Welt* (Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim), *500 Jahre Reformation im Kraichgau* (Stadtverwaltung Kraichtal), *Gelebte Utopie. Auf den Spuren der Freimaurer in Württemberg* (Hauptstaatsarchiv Stuttgart), *Julius Echter 1573–1617. Der umstrittene Fürstbischof – eine Ausstellung nach 400 Jahren* (Archiv und Bibliothek des Bistums Würzburg), *We love Animals. Von der Annäherung der Kunst an das Tier* (Kunstmuseum Ravensburg), *Freiheit – Wahrheit – Evangelium. Reformation in Württemberg* (Hauptstaatsarchiv Stuttgart), *Luther – 1917 bis heute* (Klostermuseum Dalheim) und *Kernräume der Reformation. Der Südwesten und Europa* (Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim).

4.2 Kooperationen

Wie in den vergangenen Jahren arbeiteten das Münzkabinett des Landesmuseums Württemberg und der Württembergische Verein für Münzkunde bei Führungen und Vorträgen eng zusammen. Höhepunkt der Kooperation war das Kolloquium zum 75. Geburtstag von Dr. Ulrich Klein, das am 21. Oktober in Stuttgart stattfand und bei dem sieben ehemalige wie aktuelle numismatische Weggefährten vortrugen.

5. Forschungen/ Wissenschaft

5.1 Numismatischer Verbund in Baden-Württemberg

Im Rahmen der Förderlinie für die „Kleinen Fächer“, die das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Baden-Württemberg auflegte, schlossen sich 2016 sieben Institutionen zum „Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) – Vernetzung, Erschließung, Transfer“ zusammen: das Archäologische Landesmuseum in Konstanz mit dem Zentralen Fundarchiv in Rastatt, das Badische Landesmuseum in Karlsruhe, das Landesamt für Denkmalpflege in Esslingen, das Landesmuseum Württemberg in Stuttgart, die Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim sowie die Universitäten Heidelberg und Mannheim. Im Jahr 2017 traten die Universitäten Freiburg und Stuttgart dem Verbund bei (Im Januar 2018 folgte die Universität Konstanz). Der NV BW wird noch bis zum 30. Juni 2018 gefördert.

Das Münzkabinett im Landesmuseum Württemberg konnte im Berichtszeitraum mit Mitteln des NV BW die Erfassung und Online-Publikation von Personenmedaillen und Fundmünzen realisieren (vgl. oben 2.1 und 3.2); auch der Lehrauftrag und die Exkursion im Rahmen der Übung finanzierte der NV BW (vgl. unten 5.3). Auf dem Wissenschaftlichen Workshop *Perspektiven der Numismatik* des NV BW (29. September) berichtete Matthias Ohm über die Strategien zur Präsentation numismatischer Objekte in kulturgeschichtlichen Ausstellungen (vgl. unten 6.2).

5.2 Fundmünzenpflege

Einige im Landesmuseum Württemberg aufbewahrte Altfunde wurden veröffentlicht: die Funde von Köngen (Landkreis Esslingen, um 248 verborgen, 615 Münzen), von Unterkochen (Landkreis Aalen, 1525 verborgen, 365 Münzen) und von Höldis (Rems-Murr-Kreis, um 1635 verborgen, 162 Münzen).

5.3 Universität

Zusammen mit Dr. Susanne Börner (Seminar für Alte Geschichte der Universität Heidelberg) führte Dr. Matthias Ohm an der Universität Heidelberg im Wintersemester 2017/18 die Übung *Alte Köpfe auf neuen Medaillen. Antike Ikonographie und ihre Rezeption auf barocken Prägungen* durch. Im Rahmen dieser Übung fanden Exkursionen ins Kurpfälzische Museum (Heidelberg) und ins Geldmuseum der Deutschen Bundesbank (Frankfurt) statt.

6. Publikationen und Vorträge

6.1 Publikationen

- Matthias Ohm/Nina Willburger, Der römische Münzschatz von Köngen. Zeugnis einer unruhigen Zeit, hg. vom Geschichts- und Kulturverein Köngen, Friedberg 2017.
- Matthias Ohm, Reformation und Reformationsgedenken auf südwestdeutschen Münzen und Medaillen, in: Freiheit – Wahrheit – Evangelium. Reformation in Württemberg, Ausstellungskatalog Hauptstaatsarchiv Stuttgart, bearb. von Peter Rückert, Stuttgart 2017, S. 188–194.
- Matthias Ohm, Die Münzen- und Medaillensammlung, in: Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Erforschung von Bestand, Geschichte und Kontext, Bd. 1, Ulm 2017, S. 339–353.
- Matthias Ohm, 20 Katalogbeiträge, in: Die Kunstkammer der Herzöge von Württemberg. Erforschung von Bestand, Geschichte und Kontext, Bd. 1 und 2, Ulm 2017.
- Lilian Groß, Ein Katalogbeitrag, in: ebd.
- Sonja Hommen, Ein Katalogbeitrag, in: ebd.
- Noreen Klingspor, Ein Katalogbeitrag, in: ebd.
- Delia Scheffer, Zwei Katalogbeiträge, in: ebd.
- Matthias Ohm/Frederic Menke, Verborgenen während des Bauernkriegs. Der Fund von Unterkochen, in: Freiheit – Wahrheit – Evangelium. Reformation in Württemberg, Ausstellungskatalog Hauptstaatsarchiv Stuttgart, bearb. von Peter Rückert, Stuttgart 2017, S. 148–151.
- Matthias Ohm, 22 Katalogbeiträge, in: Freiheit – Wahrheit – Evangelium. Reformation in Württemberg, Ausstellungskatalog Hauptstaatsarchiv Stuttgart, bearb. von Peter Rückert, Stuttgart 2017.
- Matthias Ohm/Frederic Menke, Verborgenen während des Dreißigjährigen Krieges. Der Münzfund von Höldis, in: Jahresheft des Historischen Vereins Welzheimer Wald 16 (2017), S. 31–38.
- Matthias Ohm, Ein in Kremnitz geprägter Dukaten aus dem Jahr 1693 – eine spektakuläre Fundmünze aus dem Vaihinger Haspelturm, in: Streifzug durch die Jahrhunderte, (Schriftenreihe der Stadt Vaihingen an der Enz, Bd. 15), Vaihingen an der Enz 2017, S. 245–249.
- Matthias Ohm, Vier Katalogbeiträge, in: Gelebte Utopie. Auf den Spuren der Freimaurer in Württemberg. Ausstellungskatalog Hauptstaatsarchiv Stuttgart, bearb. von Albrecht Ernst und Regina Grünert, Stuttgart 2017.
- Kathleen Schiller, Zwei Katalogbeiträge, in: ebd.
- Matthias Ohm, 13 Katalogbeiträge, in: Die Päpste und die Einheit der lateinischen Welt. Antike – Mittelalter – Renaissance. Ausstellungskatalog Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim, hg. von Alfried Wiczorek und Stefan Weinfurter, Regensburg 2017.

Matthias Ohm, Ein Katalogbeitrag, in: Julius Echter. Der umstrittene Fürstbischof. Ausstellungskatalog Museum am Dom, hg. von Rainer Leng, Wolfgang Schneider und Stefanie Weidmann, Würzburg 2017.

Matthias Ohm, Fünf Katalogbeiträge, in: Kernräume der Reformation. Der Südwesten und Europa, hg. von Alfried Wieczorek, Christoph Strohm und Stefan Weinfurter, Ausstellungskatalog Reiss-Engelhorn-Museen Mannheim, Regensburg 2017.

Matthias Ohm, „... und zum Dritten!“ Goldene Münzen für das Landesmuseum Württemberg, in: Träum Dich Lotto. Der Blog rund ums Glück von Lotto Baden-Württemberg <<https://www.traeumdichlotto.de/2017/07/20/goldene-muenzen-fuer-das-landesmuseum-wuerttemberg>> (20.07.2017).

Matthias Ohm, 366 Münzen und die vier (!) Seiten einer Medaille <<http://blog.landmuseum-stuttgart.de/366-muenzen-ausstellen-und-die-vier-seiten-einer-medaille>> (09.12.2017).

6.2 Vorträge von Matthias Ohm

Medaillen auf die Hungersnot 1816 und den Erntesegen 1817
Stuttgart, Württembergischer Verein für Münzkunde (21.04.).

Hungersnot und Erntesegen. Medaillen erinnern an die Jahre 1816 und 1817
Reutlingen, Heimatmuseum (27.04.).

1617 – 1730 – 2006. Südwestdeutsche Münzen und Medaillen auf Reformationsjubiläen
Erfurt, 14. Deutsches und 25. Mitteldeutsches Münzsammlertreffen (29.04.).

Zwischen Gemälden, Skulpturen und Möbeln. Münzen und Medaillen in musealen Strategien
Heidelberg, Perspektiven der Numismatik. Wissenschaftlicher Workshop des Numismatischen Verbunds in Baden-Württemberg (29.09).

Der römische Münzschatz von Köngen. Zeugnis einer unruhigen Zeit
Köngen, Geschichts- und Kulturverein Köngen, Buchvorstellung (06.10.).

Münzen und Medaillen in Grundsteinen und Turmknäufen
Stuttgart, Württembergischer Verein für Münzkunde. Kolloquium zum 75. Geburtstag von Ulrich Klein (21.10.).

Reformation und Reformationsgedenken auf Münzen und Medaillen
Stuttgart, Württembergischer Verein für Münzkunde (17.11.).

Glück ab! Gut Land! Medaillen auf Graf Zeppelin und seine Luftschiffe
Hamburg, Verein der Münzenfreunde (21.11.).